

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR DIE PSYCHOSOZIALE BERATUNG VON FLÜCHTLINGEN

Die Kooperation für Flüchtlinge in Brandenburg (KFB) bietet für Mitarbeitende der Fachberatungsdienste der Migrationssozialarbeit ein Qualifizierungsprogramm zur Identifizierung, Beratung und Versorgung von besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen im psychosozialen und gesundheitlichen Bereich an. Die Fachberatungsdienste haben die Aufgabe, unter Berücksichtigung von asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Regelungen, die Betroffenen dabei zu unterstützen, ihre spezifischen psychischen und gesundheitlichen Bedarfe geltend zu machen.

Gefördert von:



Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz



Deutschland
für den UNHCR.



KONTAKT:

Margarete Misselwitz (Projektkoordination)

KommMit e.V.
Turmstraße 21
10559 Berlin
Tel: 030–983 537 31

Email:
m.misselwitz@kommmit.eu

Webseite:
kooperation-für-flüchtlinge-in-brandenburg.de

Die „Kooperation für Flüchtlinge in Brandenburg“ ist ein seit mehreren Jahren bestehender Zusammenschluss von KommMit e.V., dem Kirchenkreis Oberes Havelland sowie dem Flüchtlingsrat Brandenburg. Das gemeinsame Qualifizierungsprogramm wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg sowie von der UNO-Flüchtlingshilfe gefördert.



QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

für die psychosoziale
Beratung von Flüchtlingen

kooperation-für-flüchtlinge-in-brandenburg.de



KOOPERATION

FÜR FLÜCHTLINGE

IN BRANDENBURG

ANGEBOTE

TELEFONISCHE BERATUNG ZU PSYCHOSOZIALEN FRAGEN

Die Mitarbeitenden der KFB bieten zu psychosozialen und gesundheitlichen Fragen eine landesweite telefonische Beratung an. Die schnelle fachliche Hilfe richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten sowie an Regelfachdienste. Sie ist erreichbar:

**dienstags und donnerstags
von 10 bis 13 Uhr
unter der Telefonnummer
0331 - 23 70 83 6**

FACHLICHE BEGLEITUNG

- Bedarfsorientierte Vermittlung von Grundlagenkenntnissen in Kleingruppenseminaren bei den Fachberatungsdiensten vor Ort
- Anleitung für die Beratungspraxis vor Ort in Form von Fallcoaching, u.a. zu der Ermittlung und Feststellung von psychosozialen und gesundheitlichen Belastungen bei Asylsuchenden, dem Zugang zum Versorgungssystem sowie dem Einbringen von psychischen und gesundheitlichen Belastungen in asyl- und aufenthaltsrechtliche Verfahren

AUFBAU NIEDRIGSCHWELLIGER GRUPPENANGEBOTE

Die KFB-Mitarbeitenden bauen in Zusammenarbeit mit den Fachberatungsdiensten in den Landkreisen ein psychosoziales Gruppenangebot für Geflüchtete auf. Dabei werden die ersten Gruppentermine von der KFB durchgeführt und zugleich die Mitarbeitenden der Fachberatungsdienste darin angeleitet, damit das Gruppenangebot anschließend von den Fachberatungsdiensten übernommen werden kann.

VERNETZUNG UND FACHLICHER AUSTAUSCH

Zum fachlichen Austausch zwischen den Fachberatungsdiensten und nach außen organisiert die KFB regelmäßig Treffen für die Mitarbeitenden der Fachberatungsdienste.

FACHGESPRÄCHE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Erfahrungen des Projektes werden über die Projektlaufzeit hinaus verfügbar sein, u.a. durch

- Fachgespräche
- Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit
- eine Projektwebseite mit häufig gestellten Fragen und Antworten